

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:

V/0802/2009

Auskunft erteilt:

Herr Tüns

Ruf:

02501/44 56 10

E-Mail:

Tuens@stadt-muenster.de

Datum:

23.11.2009

Betrifft

Wettbewerb zur Grünflächen- und Platzgestaltung in Hiltrup-Mitte
Beauftragung der Verwaltung

Beratungsfolge

03.12.2009 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Pläne mit der Zielsetzung der Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität der Parkanlage am Heimatmuseum und des Beagency-Platzes aufzustellen und dabei die Umsetzung der Ergebnisse des Wettbewerbes zu prüfen und in ein Gesamtkonzept zu integrieren sowie die Kosten für eine Umsetzung zu beziffern.

2. Folgende Wettbewerbsbeiträge werden prämiert:

1. Preis: (Reisegutschein 250 € Reisebüro Brüggemann)
Irmhild Michels, Hülsebrockstr. 60, Münster-Hiltrup
2. Preis: (Reisegutschein 100 € Reisebüro Brüggemann)
Segundo Stradiotto Escorial ‚Javi‘, Kappenberger Damm 552, Münster
3. Preis: (Gutschein für ein Essen in einem Hiltruper Lokal, Wert 60 €)
Gerd Mattheis, Linckensstr. 12, Münster-Hiltrup
4. Preis: (Zwei Eintrittskarten für eine Veranstaltung in der Stadthalle Hiltrup)
Sandra Franke, Paul-Klee-Weg 55a, Münster-Hiltrup
5. Preis: (Zwei Eintrittskarten für eine Veranstaltung in der Stadthalle-Hiltrup)
Brigitte Paesler, Loddenweg 17, Münster

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Prämierung der Wettbewerbsbeiträge Kosten in Höhe von 500 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Zuschüsse an übrige Bereiche für laufende Zwecke (Sachkonto 530800)	2009	500	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				500	

Begründung:

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup hat gemeinsam mit der Stadtteiloffensive Hiltrup e. V. zu einem für Bürger und Unternehmen offenen Wettbewerb zur Umgestaltung der Parkanlage zwischen Heimatmuseum und Bezirksverwaltung/Polizei und des Beagency-Platzes sowie zur Namensgebung der genannten Parkanlage aufgerufen (Antrag A-H/0015/2009 der CDU-Fraktion vom 11.08.09).

Am Wettbewerb haben sich insgesamt 26 Bürgerinnen und Bürger sowie Gartenbauunternehmer und Landschaftsarchitekten beteiligt. Eine Jury hat sich anschließend in einer ersten Sitzung am 21.09.09 mit den Vorschlägen befasst. In einer zweiten Sitzung am 22.10.09 haben einige Wettbewerbsteilnehmer ihre Ideen mündlich vorgetragen und erläutert. Der Jury gehörten Heinrich Bruns (Leiter des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz), Peter Mirsemann (Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Hiltrup-Beagency), Hans Muschinski (Vorsitzender des Vereins Hiltruper Heimatmuseum), Guido Rößler (Fa. Rößler Consult, Kardinalstraße), Hermann-Josef Vogt sen. (Fa. Eschweiler), Bezirksbürgermeister Dr. Christian Tölle und Dieter Tüns (Stadt Münster) an.

Folgende Anregungen zur Gestaltung der beiden Flächen haben sich aus dem Wettbewerb ergeben:

1. Parkanlage am Heimatmuseum:

- Aufwertung des Sitz- und Ruhebereichs im westlichen Bereich der Fläche, angrenzend an das Museumsgebäude, durch
 - o im Halbrund angelegte Sitzbänke
 - o Pergola oder Rankgitter, abgrenzend zum Friedhofsgelände
 - o Einbeziehung der vorhandenen Spielgeräte und Betonsitzsteine
 - o Berücksichtigung einer großen, erweiterten Sandspielfläche
 - o Aufstellen von Sandsteinsitzquaden
 - o Einbeziehung der Museumsfläche
- Verbesserung der Wegeachsenverbindung durch Schaffen einer durchgehenden Sichtverbindung vom Beagency-Platz aus
- Schaffung eines größeren Pflasterkreises (Durchmesser rund 3 m) bzw. eines weiteren Blickfangs (Skulptur, Pflanze o.ä.) auf dieser Wegeachse
- Entfernung des Metallzauns rund um das Museum.

(Diese Maßnahmen gehen i. w. zurück auf den vom Büro für Gartenplanung, Landschaftsarchitekt Dipl. Ing. Christoph Rammrath, Vivaldistraße 15, Münster, eingereichten Gestaltungsvorschlag).

2. Beaugency-Platz:

- Aufstellen eines großen schattenspendenden Baumes im mittleren Platzbereich (Platane)
- Verbesserung der Ruhebanksituation mit Einbeziehung neu aufzustellender Sandsteinquader (Ziel: Schaffung einer verbesserten Sichtbeziehung; evtl. Anlegung eines Rondells rund um den neu zu pflanzenden Baum)
- Einbeziehung des Findlings mit den Stadtwappen der Partnerstädte in die Grünanlagen (evtl. durch Anböschung) und Entfernen der „Einzäunung“ dieses Steins
- Entfernen des Papierkorbs an der Laterne vor dem Platz und Aufstellen eines neuwertigeren Modells im seitlichen Bereich der Grünanlagen
- Erkennbarmachen der deutsch-französischen Städtepartnerschaft.

Die Beauftragung zur Planung geht auf die eingereichten Vorschläge zurück und berücksichtigt verschiedene vorgeschlagene Aspekte. Die Verwaltung wird gebeten, diese Anregungen bei der Erstellung der Gesamtplanung soweit wie möglich zu berücksichtigen.

Sobald die Pläne der Verwaltung und die Bezifferung der Kosten vorliegen, wird der Ältestenrat der Bezirksvertretung zur Abstimmung des weiteren Verfahrens und zur Mittelbereitstellung im Rahmen der Etatberatungen entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2009 einberufen.

Für die im Rahmen des Wettbewerbs ebenfalls intendierte Benennung der Parkanlagen und für die in einem Gesamtkonzept gewünschte regelmäßige Durchführung von Open-Air-Kulturveranstaltungen auf dieser Fläche werden ggf. gesonderte Vorlagen erstellt.

I. V.

Dr. Heinrichs